







<b>Datum</b>	30.01.-31.01.2010		
<b>Ort</b>	Borgentreich	<b>Autor</b>	• Cornelia Schellenberg
<b>Teilnehmer</b>	<p><b>Vorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lyd, Dresden</li> <li>• Danielle, Frankfurt</li> </ul> <p><b>Bereichsleiter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bettina, Berlin, Bereich KB, Medien</li> <li>• Dörte, Zelle, Freakstock</li> <li>• Andi, Tübingen,</li> <li>• Henni, Frankfurt, 2T22</li> <li>• Nadine &amp; Nadine Sturm, Frankfurt Projekt B</li> </ul> <p><b>Regioleute</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ilt, Chemnitz, Region Sachsen</li> <li>• Markus, Region Bayern</li> <li>• Heiner, Wollbach?</li> <li>• Madlen, Görlitz, Region Sachsen</li> <li>• Frauke, Berlin</li> <li>• Bettina, Herrenberg, Wilder Süden</li> <li>• Christoph, Burbach, Region Mittelelde</li> <li>• Hans, Münster, NRW</li> <li>• Gerd, Zelle Region Nord</li> <li>• Simon, Zwickau, Region Sachsen</li> <li>• Ben, Berlin, Region Nord-Ost</li> </ul> <p><b>Ü-Team</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sarah, Heilbronn</li> <li>• Denise, (Görlitz) Norderney</li> <li>• Mandy, Kassel</li> <li>• Kandidat: Ronny, Chemnitz, Region Sachsen</li> <li>• Sandra, Kopenhagen</li> </ul> <p><b>Berater</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daggi, Lemgo,</li> <li>• Andrea, Leipzig</li> <li>• Klaus, Wien</li> </ul> <p><b>Einzelpersonen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hajo, Hamburg</li> <li>• Krümel (Kathrin), Bremen</li> </ul> <p><b>Wirtpool</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin</li> </ul> <p><b>Gäste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mona, Wien</li> <li>• Illona, Zelle</li> <li>• Cornelia Leipzig (Protokoll)</li> </ul>		
<b>Verteiler</b>	<a href="mailto:ueteam@jesusfreaks.de">ueteam@jesusfreaks.de</a>		
<b>nächstes Treffen</b>	23.-25.04.2010 in Borgentreich		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
1	<b>Begrüßung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sara-&gt; Begrüßung</li> <li>• Moderation-&gt; Hajo und Andrea</li> <li>• Heine, Markus, Ben -&gt; Lobpreis</li> <li>• Denise -&gt; Gebet</li> <li>• Metallmarkus -&gt; Input: Bist du schon aufgewacht? Eindruck, dass es in der Bewegung atheistischen Teil gibt</li> </ul>		
2	<b>Ablauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktives Feld: geistige Sachen, Kreatives</li> <li>• Mandate: Handlungsspielräume Diakonkreis (Ü-Team, Vorstand, Büro)</li> <li>• Leitungskreis erweitern:</li> <li>• (Leute vorstellen, Wahl mit Wahlzetteln und Bekanntgabe der Ergebnisse am Sonntag, Einsegnung der Gewählten, Infos zu Finanzen, Ausschüsse W+G, Infomanagement)</li> <li>• Freakstock: Planung</li> <li>• Funkspruch, Gebet, Austausch Kleingruppen, Stille</li> <li>• MA-Massage</li> </ul>		
3	<b>Begrüßung durch Moderatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andrea:</li> <li>• Bist du schon richtig angekommen?</li> <li>• Gebet in kleinen Gruppen</li> <li>• Hajo:</li> <li>• Farbkreis mit Vorstellung der einzelnen Positionen (Vorstand, Diakonkreis, Ü-Team,_____)</li> </ul>		
4	<b>Info zum Büroteam</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Louise Dietrich, Halle -&gt;für Emails zuständig für Head-office</li> <li>• Sabine, Leipzig -&gt; Kontaktdaten, Adressenänderung, Gemeindeleiter, Emailverteiler in Zukunft</li> <li>• Julia aus Berlin -&gt; Vergabe von Emailadressen, (<u>Na-me@jesusfreaks.de</u>) Verteiler, Weiterleitung an alle, Mailmanagement...</li> <li>• Dominik aus Kassel: Post, Weiterleitung an zuständige Leute</li> <li>• Nicht gesamtes Büro ist Leitungskreis; wenn gesamtes Team vollständig ist, wird das delegiert</li> <li>• Gesucht: Leute für Buchhaltung, Orga von Deutschlandtreffen</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Archiv ist im Haus 24, Lagerung von Ordnern, Server mit Buchhaltungssoftware</li> <li>• Markus Frage: Gibt es Pressebereich? -&gt; vieles läuft über die Gruppen; wäre gut, wenn sich jemand (oder Team) intensiv darum kümmern würde</li> <li>• Ronny: einiges an Neuigkeiten wird auf den Newsblog gesetzt: news.jesusfreak.de</li> <li>• Newsblog soll bald auf jesusfreaks-Seite umziehen</li> </ul>		
5	Ü-Team	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brauchen Verstärkung</li> <li>• Ronny vorgeschlagen</li> <li>• Leute im Ü-Team sind Leitungskreis-Mitglieder, deshalb sollen alle darüber entscheiden, ob Ronny mit ins Ü-Team kommt</li> <li>• war seit Konzilprozess dabei</li> <li>• macht zur Zeit schon AG (Aufsichtsrat), Kranker Bote (Artikel, Werbung, Anzeigen)</li> <li>• Frage: schaffst du das alles?</li> <li>• Ist zur Zeit in Elternzeit, kann sich deshalb Zeit besser einteilen</li> <li>• Frage: Wie lange gewählt?</li> <li>• Hajo: sonst war Richtlinie grundsätzlich für 2 Jahre, soll zeitlich befristet sein, aber sollte jetzt nicht bei der Wahl diskutiert werden, niemand soll gezwungen werden</li> <li>• Frage von Madleen: Was sind Aufgaben, die liegen bleiben?</li> <li>• -&gt;Mandy: vieles Inhaltliches geht abhanden, weil man sich viel um die Orga kümmert, eigentlich sollte sich noch mehr darum gekümmert werden, wie es den Regionen geht, diese Sachen werden zwar erledigt, aber noch nicht richtig intensiv</li> <li>• Dafür werden Leute gesucht</li> <li>• Wenn Bereiche oder Regionen Delegierte schicken, sollen alle gemeinsam abstimmen -&gt; offizielle Verfahrensweise, Schutz, Leute die dazu kommen, haben von zwei Seiten das „okay“</li> <li>• Vorstellung Famile Nadine+Peer Sturm: Dauerhafte Vertretung von Projekt B</li> <li>• Anfrage von Peter Wössner -&gt; brauchen Entlastung</li> <li>• Sollen Ronny, Nadine und Peer ins Leitungsteam aufge-</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>nommen werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung wird morgen vorgenommen</li> </ul>		
6	Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• So weitergemacht wie vorher</li> <li>• Durch Strukturen gemerkt, dass es manchmal Unklarheiten gab</li> <li>• Rückhalt bekommen, an welchem Maß wollt ihr an Entscheidungen beteiligt werden?</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Kurze Vorstellung der Arbeit des Vorstandes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesgeschäft der Bewegung auf Deutschlandebene</li> <li>• Verein = rechtlicher Vorstand, Verträge, Finanzen hauptsächlich, wo Entscheidungen getroffen werden müssen, AG, Stiftung, Vertretung nach Außen ggü Behörden, ....</li> <li>• Büroumzug</li> <li>• Anfragen Presse</li> <li>• Kurzfristige Entscheidungen müssen getroffen werden, eigenverantwortliches Handeln</li> <li>• Selbstverständnis: wollen der Bewegung dienen, treffen Entscheidungen im Wohl der Bewegung, versuchen im Konsens zu entscheiden, fragen Spezialisten z.B. bei Finanzen, gemäß Strukturpapier</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Frage nach der Transparenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• natürlich soll diese da sein, gab zwischen drin Irritation weil nicht alles offen gelegen wurde</li> <li>• Ist jedoch nicht sinnig, jedes Detail offen zu legen, es gibt gesetzliche Schweigepflichten über z.B. Arbeitsverträge, wegen Finanzamt, etc.</li> <li>• Wir sind aber im Bezug auf unsere Arbeitsweise transparent, Einzelprotokolle können gesehen werden, teilweise werden dann aber Teile raus gelöscht wegen Datenschutz</li> <li>• Entscheidungsrahmen: kritische Rückfragen bei Finanzen</li> <li>• Bisher so wie vor Entscheidung des Strukturpapiers</li> <li>• Geldbeträge: Finanzleute haben Vertrauen der Bewegung, sind sehr hohe Geldbeträge aber muss man in Relation sehen</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p style="text-align: center;"><b>Frage: Ist die Arbeitsweise in Ordnung?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In welchem Maß wollt ihr an den Entscheidungen (z.B. Zehnter JFI) beteiligt werden?</li> <li>• Gut, wenn Entscheidungen getroffen werden, man sollte aber informiert werden</li> <li>• Personalentscheidungen/ Einstellung von Andi: grds. gut, aber diese Entscheidung sollte im Kreis getroffen werden, betrifft Finanzen der Bewegung</li> <li>• -&gt;Handlungsfähigkeit des Vereins muss immer gewährleistet werden, Finanzleute sind im Zweifel auch vor Finanzamt verantwortlich</li> <li>• Lyd geht generell um neue Einstellungen, es sollte dazu einen Rahmen geben, Frage nach zeitlichem Faktor, wenn so eine Einstellung relativ schnell getroffen werden muss</li> <li>• Daggi ist nicht die Regel, eigentlich die Ausnahme, dass kurzfristig Leute eingestellt werden müssen</li> <li>• Handlungsfähigkeit des Vereins muss generell gesichert sein</li> <li>• Denise reicht euch aus, wenn Verein Entscheidung über Neueinstellung bekannt gibt?</li> <li>• Hilft es euch einfach zu wissen, was Vorstand macht, oder wollt ihr auch was dazu sagen?</li> <li>• Madleen was nicht alle vor Entscheidung interessiert, kann beim nächsten JFD Treffen bekannt gegeben werden</li> <li>• Entscheidungen, die alle betreffen, sollten diskutiert werden</li> <li>• Einwand: JFI Vorstand wird immer irgendwie die Bewegung betreffen, Zusammenfassung bei opengoo</li> <li>• Simon Vorschlag: getrennte Summe, einerseits für FS, andererseits für JFD Arbeit</li> <li>• Frage: Was sind generelle Entscheidungen, die mit allen getroffen werden sollen?</li> <li>• Personalentscheidungen</li> <li>• Längere Anlagen für längeren Zeitraum (z.B. Haus 24,</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>festen Fixkosten, die durch Treffen gedeckt werden sollen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenfrage von Denise: Ist für euch klar geworden, was Vorstand macht? -</li> <li>• Klar ist, dass über Entscheidungen die alle betreffen, informiert wird</li> <li>• Bei Haus 24 war Inhalt über opengoo in Ordnung, nur Zeit der Information zu spät</li> <li>• Man könnte bei opengoo in SMS-Stil anfangs kurz Info darstellen, für die, die wenig Zeit zum Lesen haben, und darunter etwas ausführlicher</li> <li>• Man muss sich auch Zeit dafür nehmen, wenn man informiert werden will</li> <li>• Es gab sehr wenige Rückmeldungen</li> <li>• Frage: Will der Vorstand Rückmeldung ob gut/schlecht? Einigung: Wenn nichts gesagt wird, ist es Zustimmung, ansonsten Kritiken schreiben</li> <li>• Madleen Deadline machen, bis wann Kritik geschickt werden soll</li> <li>• Frage nach Finanzkosten, Fragen Mitarbeiter</li> <li>• Fragen werden in den nächsten Tagen im opengoo gestellt, können beantwortet werden</li> <li>• Lyd ist auch für Variante, dass, wenn jemand Bedenken hat, Kritik schreibt, ansonsten nicht</li> <li>• Transparenz: ist wichtig, aber scheitert an Kapazitäten</li> <li>• Gerd Nochmal der Hinweis, dass opengoo keine rechtliche Sache ist, wenn man sich einbringt. Wenn man dort z. B. Veto einlegt, ist das nicht das Gleiche wie bei einer Mitgliederversammlung</li> <li>• <b><u>Zusammenfassung:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Entscheidungen werden vor Ort getroffen</li> <li>• wichtig für die Zukunft, dass vorher informiert wird, nicht erst hinterher</li> <li>• Sicherlich Ausnahmesituationen, wo das nicht immer geht</li> <li>• Für Regioleute wichtig, dass sie klare Rückmeldungen bekommen, kann aber sein dass das aufgrund von Kapazi-</li> </ul> </li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>täten nicht immer geht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elo will bald aus Vorstand raus, Zeitpunkt: Ende März ist definitiv, Nachfolger Elo?</li> <li>• Andi : ist noch da bis FS, danach Nachfolger als Kassenswart, wichtig dazu Einarbeitungszeit</li> <li>• Noch niemand als Nachfolger in Aussicht</li> <li>• Nächste Mitarbeiterversammlung wahrscheinlich auf dem nächsten Willow</li> <li>• Madleen</li> </ul> <p>Vorschlag Stellenbörse auf News-Seite</p>		
7	<p><b>Fishbowl</b></p> <p><b>Wie geht es mir als Einzelperson in der Funktion als Bewegungsleiter?</b></p>	<p><b>Simon</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in Regioleitung mit drin, fährt auf Treffen,</li> <li>• aber fragt sich und alle, dass er nicht die Leitung als Alltagsgeschäft hat,</li> <li>• Anspruch zu wenig, nicht akzeptabel, dass das nur „mit abfällt“</li> </ul> <p><b>Markus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht ihm ähnlich</li> <li>• Merkt dass es nicht so sein Ding ist</li> <li>• Möchte sein Mandat gern abgeben</li> <li>• Hat Spaß als Leiter in Erlangen,</li> <li>• Problem Regioleitung: möchte eher gerne selber noch geleitet werden,</li> <li>• Zwickmühle: man muss zwar über Orga-Kram reden, aber es sollte mehr Zeit mit Gott verbracht werden</li> </ul> <p><b>Bettina</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sieht sich als Verbindung zwischen Medien und Bereichsleitung</li> <li>• Findet Treffen wichtig,</li> <li>• Gut, dass auf den Treffen über Entscheidungen, Infos geredet wird</li> <li>• Sieht Treffen als Sammelpunkt von Infos</li> </ul> <p><b>Simon</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmt zu</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problem, dass einzelne Gemeinden sich nicht als Gesamtsache sehen wollen</li> </ul> <p><b>Denise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat Gefühl, dass Leute da sind, weil sie es müssen</li> <li>• Findet nicht, dass es eine Bewegungsleitung gibt</li> <li>• Sollte mehr sein, zur Zeit Spannungsfeld</li> <li>• Wünscht sich mehr, weiß nicht wie es gehen kann</li> </ul> <p><b>Andi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessant und wichtig, dass wieder informelle Strukturen an die richtige Stelle rücken</li> <li>• Regioleiter haben Struktur mit entschieden und sollten deshalb auch Verantwortung übernehmen</li> </ul> <p><b>Daggi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angst, dass vorkonziliarische Vergangenheit zu schnell verklärt wird</li> </ul> <p><b>Markus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat Gefühl, dass sich früher Regioleiter verschlossen haben und Beschlüsse getroffen haben</li> <li>• Deshalb wichtig, daran zu denken</li> </ul> <p><b>Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliches Problem</li> <li>• Generation, die immer später erwachsen werden will</li> <li>• Man will immer noch jemanden, der einem sagt, was man macht</li> <li>• Selbst wenn es Leute gibt, die Regioleute sagen was sie machen sollen, haben die über sich auch niemandem</li> <li>• Man kann von Jüngeren was lernen, das ist gerade cool, dass es keine Vorschriften gibt, wer älter/länger dabei ist</li> <li>• Jeder hat ein geistiges Leben und gesunden Menschenverstand -&gt;Kombination daraus ist gut</li> <li>• Ist erstaunt, dass alles besser funktioniert als gedacht</li> </ul> <p><b>Sarah</b></p>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gott muss die Zukunft der JF bestimmen</li> <li>• Jeder hat Gaben, die er einbringen kann, man ergänzt sich gegenseitig</li> <li>• Wenn man Gefühl dass was fehlt, sollte man es gerade einbringen und nicht aussteigen</li> </ul> <p><b>Madleen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstmals große Verantwortung</li> <li>• Diese Verantwortung von Gott annehmen</li> <li>• Was fehlt, ist, dass ich selbst nicht Amt wahrnehme. Was ist konkret diese geistige Leistung, wie kann man das lösen</li> </ul> <p><b>Klaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist noch in Erinnerung, was schlechtes in Vergangenheit war</li> <li>• Gott hat neues wieder angefangen -&gt;Vergleich mit Auto, wo Getriebe kaputt war, man versucht wieder Gang einzulegen, man muss schauen, dass nicht wieder Sand ins Getriebe kommt</li> </ul> <p><b>Simon</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstand ist sehr gut besetzt</li> <li>• Entscheidend Regioleitertreffen</li> <li>• Regioleiter sind Fundament für Bewegung/Struktur</li> <li>• Regioleiter haben gesagt, dass sie sich mehr zusammensetzen müssen, mehr auf Gottes Stimme hören</li> <li>• -&gt;Motivation war da, aber hat nicht richtig geklappt, weil wir Regioleitung machen und denken dass es gut ist</li> <li>• Problem: Doppelbelastung als Leiter und Regioleiter</li> </ul> <p><b>Markus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmt Simon zu mit Problem der Doppelbelastung</li> </ul> <p><b>Lyd</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mir geht es gut im Leitungskreis</li> <li>• Hat Bock auf Regioleitung, konnte sich selber dafür entscheiden</li> <li>• Bedeutung Treffen: ist ein großes Bild von dem, was ich mache</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorisches Gerüst von den Träumen und Zielen der Leute</li> <li>• Es ist gut sich von Angesicht zu Angesicht zu sehen, mitzubekommen, was jeden in seiner Region bewegt</li> <li>• Ist überzeugt, dass etwas Gutes draus wird, man kann über Probleme reden und wo man an Grenzen stößt</li> </ul>		
8	Vorstellung von den Beratern und Einzelpersonen	<p>- 10 Personen, nicht alle anwesend</p> <p style="text-align: center;"><b>Einzelpersonen</b></p> <p><b>Hajo</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hamburg, 31 Jahre, Psychologe, Hobbies: reisen, essen, kochen, fotografieren, mit Leuten rumhängen</li> <li>• Motto: Be mercy to yourself</li> </ul> <p><b>Krümel (Kathrin)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 27 Jahre, Bremen, Altenpflegehelferin, Arbeit in Drogenhilfe, Fachabi</li> <li>• Hobbies: durch die Gegend fahren, mit Leuten rumhängen; wichtig, dass sich alle Leute verstanden und angenommen fühlen</li> <li>• Motto: Lebe deine Träume und versuche das Unmögliche</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Berater</b></p> <p><b>Mirko Sander</b></p> <p><b>Andrea</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leipzig, 32, selbstständig, Psychologin, bei JF seit 1997,</li> <li>• Hobbys: Gedichte, Geschichten schreiben, lesen, fotografieren</li> <li>• Motto: Trau dich! , 11. Gebot: Du sollst Gott nicht langweilen.</li> </ul> <p><b>Klaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wien, 43, Programmierer,</li> <li>• Hobbys: Gemeindebau, Busse, Bergwandern, Radfahren</li> </ul> <p><b>Daggi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 36, Lemgo, Sozialpädagogin bei Ev. Kirche St. Pauli, Mehrgenerationenhaus, verheiratet mit Hendrik, bei JF</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>seit 1995</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motto: Ich bin gewiss, dass aus Gott aus Bösem Gutes tun kann, dazu braucht er Menschen.</li> </ul> <p><b>Markus aus Görlitz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 40, JF Görlitz, Dipl-Informatiker</li> <li>• Hobbys: Computer, leben</li> </ul> <p><b>Anne und Jonathan Raugut</b></p> <p><b>Martin Dreyer</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Unterschied Berater - Einzelperson</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelperson = fühlt sich dazu berufen, überregionale Gabe zu haben, ist ohne ein Amt</li> <li>• Berater = Ist überregional, nicht im Beratungskreis, kann von außerhalb der Bewegung kommen</li> </ul>		
9	Fragerunde zu Beratern und Einzelpersonen	<p style="text-align: center;"><b>An Klaus und Daggi von Madleen: Inwieweit könnt ihr mit der Struktur mitgehen?</b></p> <p><b>Daggi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Mitinitiatorin ist sie sehr glücklich darüber, JF ist ein super Feld, alles was schwierig ist, ist normal</li> </ul> <p><b>Klaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• war beim Konzil nicht viel dabei, Vergleich Sand im Getriebe (Konzilzeit), jetzt hat Wagen wieder neues Getriebe (=Jesus)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>An alle von Denise. Wie sieht es mit den zeitlichen Kapazitäten aus?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klaus Kapazitäten sind da</li> <li>• Andrea: kann es noch nicht ganz einschätzen, dadurch, dass sie jetzt selbstständig ist, aber wenn etwas für Gott dran ist, segnet er auch den Rest</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daggi: ist toll, hat hier Zeit mit ihrem Mann, ist parallel noch bei Emergan, aber kennt ihre Grenzen</li> <li>• Krümel: macht gerade Abi, aber hat Zeit dafür</li> <li>• Hajo: ist auf Arbeitssuche, im Moment viel Zeit, Freaks als Heimat, deswegen machbar, sieht wieder Land</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Simon an Hajo</b> <b>Du siehst wieder Land, ist es nicht sinnvoll, erst einmal im Beraterkreis zu starten? Wäre nicht so kräftezehrend?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hajo: diese Frage hat sich so konkret nicht gestellt, wurde als Einzelperson angefragt</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Klaus an Alle: Wie sieht die Arbeit der Berater in fünf, sechs Jahren aus, was erwartet ihr?</b></p> <p>Danielle: es ist gut, von außen auf Probleme hinzuweisen</p> <p><i>(Unterbrechung von Kopten, verteilt koptische Kreuze „Ihr verändert die Welt. Schön, was ihr aus den Räumen gemacht habt, Ihr seid für uns ein Segen.“)</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Danielle: Wollt ihr das wirklich oder macht ihr es nur, weil ihr gefragt wurdet?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hajo, Krümel: ja</li> <li>• Daggi: ja, von Anfang an dabei, war schon im Ä-Kreis</li> <li>• Andrea: ja, total gefreut,</li> <li>• Klaus: von außen dabei, hat aber hier seine Wurzeln</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Danielle an Krümel und Hajo: Was erwartet ihr von euch selber im Leitungskreis?</b></p> <p><b>Krümel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• möchte gerne mit vielen Leuten rumhängen, reden, wie sie die Bewegung/ Prozess empfinden</li> <li>• ist wichtig, alle Personengruppen dabei zu haben</li> <li>• bestimmte Personengruppen sind hier nicht mit dabei,</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>z.B. Punks, Skinheads</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heilung untereinander soll reinkommen</li> <li>• es gab viele Verletzungen, Vergeben zu lernen</li> </ul> <p><b>Hajo</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat Struktur mit ausgearbeitet, kann viel auf Prozessebene einbringen, hat gewissen Blick, weil er manche Sachen mit formuliert hat, weiß wieso bestimmte Sachen so sind, war 1 Jahr bei Konzilprozess mit dabei,</li> <li>• war viel in Kontakt mit Leuten außerhalb von Dtl, die ähnliche Sachen machen, alternative Bewegungen, es gibt im Moment keinen Platz für internationale Vernetzung, durch Konzil etwas isoliert, in diesem Bereich sollte wieder mehr getan werden, steht mit vielen Leuten in Kontakt</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Abstimmung morgen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mandy: Hinweis, wer nicht gewählt wird, kann sich trotzdem mit einbringen</li> </ul>		
<b>10</b>	<b>Finanzen</b>			
<b>10.1</b>	<b>Situation</b>	<p style="text-align: center;"><b>Einnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spendensituation /-Vergleich Jahre 2008/2009</li> <li>• 2008: € 63.000 Spenden</li> <li>• 2009: € <b>46.400</b> Spenden -&gt; 2/3 kamen von Gemeinden, 1/3 von Einzelpersonen</li> <li>• Viele haben einen Dauerauftrag</li> <li>• 3000 € im Monat</li> <li>• 2009: 32 Gruppen, die JFI unterstützt haben</li> <li>• Freakstock ist dieses Jahr gut gelaufen, deshalb auch keine Extraspenden wie in den vergangenen Jahren</li> <li>• 2008 € 3500 im Monat</li> <li>• Spenden von Gemeinden sind zurück gegangen</li> <li>• Gründe: manche Gruppen haben sich/ ihren Verein aufgelöst</li> <li>• 2009 € 700 weniger von den Gruppen als 2008</li> <li>• 7 Gruppen die mehr gespendet haben</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11 Gruppen gleich geblieben</li> <li>• 18 Gruppen weniger gespendet</li> <li>• 10 Gruppen ganz aufgehört</li> </ul>		
10.2	<b>Handhabung der Regionen mit dem Zehnten (Umfrage im Vorfeld)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In fast jeder Region gibt es Regiokasse/-konto</li> <li>• Empfehlung von den Gemeinden: 50 % des Zehnten gehen an die Regio, 50 % an JFI</li> <li>• In Mitteleuropa Regiobeitrag von 5 € im Monat, an der sich alle Gruppen beteiligen</li> <li>• Wie viel Geld ist in Regionen vorhanden, wofür wird es gebraucht? -&gt;Umfrage in Rundmail, die vorher verschickt wurde</li> </ul>		
10.3	<b>Spendenerwartung JFI</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von den Gemeinden 20.000 €, dieses Jahr 29.000 €</li> <li>• 2005: noch über 90.000 €</li> <li>• 2006-2008: 65.000 €</li> </ul>		
10.4	<b>Umgang mit Gemeinden die nicht spenden</b>	<p><b>Ist es wirklich notwendig, einheitliche Richtlinien zu finden? Bedürfnisse sind in jeder Region unterschiedlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Klarheit untereinander</li> <li>• Regionen sollten wissen, wie sich das auf Verein auswirkt</li> <li>• einig darüber, dass Zehnter wichtig ist</li> <li>• sollte das mehr von den Gemeinden thematisiert werden? Bsp: Seminar auf FS Thema Finanzen/ Zehnter</li> </ul> <p><b>Wie verhält man sich gegenüber den Gemeinden, die gar nichts spenden?</b></p> <p><u>Erwartungen Lyd</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen/Verwaltungsarbeit des Vereins sollten als Hauptlast von den Gemeinden getragen werden</li> <li>• Zuständigkeit darin, Grundverständnis über Finanzen zu geben, Infos an Spender rausgeben</li> <li>• Thematisiert werden sollte es aber von Gemeinden</li> </ul>		
10.5	<b>Ausgaben (Danielle)</b>	<p><b>Handout „Finanzübersicht JFI- Schätzung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenario A- ohne finanziellen Freiraum</li> <li>• Szenario B- mehr Möglichkeiten</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Zeit noch Puffer, um anderen helfen zu können</li> <li>• war im letzten Jahr möglich, wäre schön wenn es so weitergehen könnte</li> <li>• Wo gibt es noch Möglichkeiten?</li> <li>• Strategien für Szenario B?</li> <li>• Verwaltungsausgaben von Gemeinden finanzieren</li> <li>• Für Einzelspender interessante, gezielte Spendemöglichkeiten, z.B. Drogenarbeit</li> <li>• Möglichkeit zur Fördermitgliedschaft in neuen Satzung: Leute mit reinnehmen, die Gefühl haben, das mit zu unterstützen</li> </ul>		
10.6	<b>Wie kann man erreichen, dass Gemeinden geben?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bettina: regelmäßiges, höfliches Nachfragen wirkt, Goldhamster-Heft vom Storch verschicken</li> <li>• Markus: Zehnter wird vielleicht nicht mehr wirklich in Gemeinden thematisiert, auf biblisches Prinzip verweisen, in Kranken Boten Artikel schreiben</li> <li>• Danielle: mehr persönlich Gemeinden ansprechen</li> <li>• Markus: Leute die neue Struktur blöd finden, spenden nicht dafür</li> <li>• Gerd: Mittel akquirieren, kontinuierlich in der Bewegung besprechen, aber nicht drauf verlassen</li> <li>• Heine: beste Möglichkeit an Geld zu kommen, ist wenn man klare Projekte hat</li> <li>• Wenn man keine Vision hat, was man mit Geld machen will, ist es schwierig</li> <li>• Mehr das Visionäre als Leiter sehen</li> <li>• Hans: die Bereitschaft für Gemeinden zu spenden, ist davon abhängig, wie die Leute bereit sind zu spenden</li> <li>• Es gibt immer welche, die nie Kohle haben und andere, für die das selbstverständlich ist</li> <li>• Krümel: kritisch gegenüber Gemeinden anschreiben -&gt; einzelne Personen könnten sich unter Druck gesetzt fühlen, lieber Artikel im KB</li> <li>• Klaus: ein guter Manager ist ein Wanderprediger im eigenen Unternehmen. Es ist wichtig dass jemand da ist, der mit den Leuten redet, die Botschaft rüber bringt -&gt; Anregung an Gemeindeleiter</li> <li>• Ronny: es fängt im Prinzip von unten an. Jemand</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>der zum Glauben kommt, geht in Gemeinde, findet es irgendwann cool, unterstützt die Gemeinde, Gemeinden geben es nach oben weiter. Wenn es irgendwo stockt, kann Regioleiter in Gemeinde nachfragen, besonders bei Gemeinden, die am Anfang stehen, kann somit etwas anschieben, nach der finanziellen Situation fragen. Nachfrage wie finanzielle Situation aussieht. Über diese Schiene könnte dies gehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus: Eine Sache noch nicht angesprochen. Wir werden weniger Leute, deshalb weniger Geld. In Aufzählung wurde von keinen neuen Gemeinden berichtet -&gt; dafür was machen</li> <li>• Simon: auf allen Ebenen muss man den Leuten auf den Sack gehen, da muss man dran bleiben, z.B. bei Ämtern, Behörden, ...kann dazu Tipps geben</li> <li>• andererseits ist es nur begrenzt gut, das Geld von außerhalb heran zu holen, wenn man es nicht hinkriegt von uns selbst Geld zu holen. Wir müssen uns als Regioleiter an die Nase fassen. Mehr Leute akquirieren. Den Leuten erzählen, was JFI damit macht</li> <li>• Madleen: Vision ist wichtig, dass wir das als Regioleute weiterleiten, selbst wenn jeder nur € 1,00 gibt. Diskussion ist auf opengoo, würde sich gerne da mehr mit reinhängen, Fördermittel beantragen</li> <li>• Hajo: viele Ideen, die man mit in Satzung einbauen könnte</li> </ul> <p><b>Frage an Vorstand: Habt ihr genügend In/Output bekommen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess muss weitergehen, ist allen klar</li> <li>• Lyd wünscht sich noch etwas Greifbareres</li> <li>• Es sind viele gute Ideen aufgetaucht,</li> <li>• Stimmungsbild machen, größeren Schwerpunkt auf Finanzen setzen</li> <li>• Simon: Vorstand redet mit einzelnen Regioleitern</li> <li>• Vorstand macht Schreiben, was Regioleiter in seine Gemeinde weitergibt</li> <li>• Bettina: neue Aktion Goldhamster</li> <li>• Simon: es ist noch Verunsicherung von Regioleitern da</li> <li>• Wenn wir uns gefunden haben, dann erst sind solche</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>Aktionen wie Goldhamster besser, könnte vorher schwierig werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd: nicht gut, offensiv da jetzt vorzugehen</li> <li>• JFI hat zurzeit andere Probleme als sich jetzt vorrangig um Finanzen zu kümmern</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Skala Stimmungsbild Offensiv –Defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hajo: Grobe Auswertung ergibt Ungleichgewicht zu Gunsten der Defensiv-Seite</li> <li>• Es gibt aber ganz klar Leute in der Offensiv Ecke</li> <li>• es wäre gut Ausschuss zu gründen, mit Leuten die sich überlegen, wie man es umsetzen kann</li> <li>• Schreiben vom Vorstand, welches in Gemeinden verteilt wird, soll trotzdem gemacht werden</li> <li>• Andrea: Könnte man trotzdem mit dem Vorschuss, dass Regioleiter Bewusstsein haben, arbeiten?</li> <li>• Danielle/Lydgutes Ergebnis, wenn Regioleiter Bereitschaft zeigen, das Thema zu thematisieren</li> </ul>		
11	<b>Fishbowl-Frage: Wie geht es uns als Teil der Bewegungsleitung?</b>	<p><b>Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei JF vor 8/9 Jahren eine Gruppe im Dorf gegründet, ging sehr schnell über Internetseite -&gt; war cool, das man auch als kleine Dorfgruppe zu anderen Leuten hatte</li> <li>• Austausch mit anderen Gruppen war schon immer interessant, kann für jemand anderen aber eine Schwierigkeit sein</li> </ul> <p><b>Henni</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht es mit Treffen sehr gut, große Fortschritte als Bewegung in der Gesprächskultur</li> <li>• auch bei Treffen mit schwierigen Punkten kann man gut drüber reden, ist mittlerweile anders wie früher, als es da schwieriger war.</li> <li>• Konzilprozess wird in seiner Bedeutung erst in 10, 20 Jahren klar werden. Kirchenhistorische Bedeutung, von der vielleicht auch andere Gemeinden aus der kirchlichen-christlichen Szene profitieren können.</li> <li>• ist gut, dass Leitungskreis nicht völlig losgelöst von den Gemeinden ist, auch wenn es eine Doppelbelastung ist</li> </ul> <p><b>Christoph</b></p>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• war sehr kritisch dem gegenüber, was aus dem Konzilprozess rausgekommen ist</li> <li>• erlebt es zum ersten mal live</li> <li>• stellt fest, dass er hier auf JFD-Treffen nicht hingehört bzw. es einige gibt, die nicht hier sein wollen</li> <li>• für viele sehr anstrengend, soviel Zeit dafür rein zu investieren</li> <li>• nur wenige beteiligen sich hier wirklich aktiv an den Gesprächen, weil sie sich nicht wirklich dafür interessieren</li> <li>• es ist anstrengend für die Leute, Sachen zu machen, die sie eigentlich gar nicht machen wollen und die sie zeitlich auch nicht schaffen</li> <li>• kam schon bei den letzten Regiotreffen raus, dass man eigentlich nicht das Potential für diese Treffen hat</li> </ul> <p><b>Gerd</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• permanenter Kampf es auszuhalten, großes Spannungsfeld</li> <li>• viele Dinge des Konzils erschreckend</li> <li>• immer wieder vor der Frage, ob überhaupt weitermachen</li> <li>• andere Vorstellung von der Struktur und wie es umgesetzt werden soll</li> <li>• trotzdem Bewegung noch genauso wichtig wie immer</li> <li>• Bereit mitzugehen, aber es fällt sehr schwer, dass hier zu tun</li> <li>• viele Dinge sind kaputt gegangen, Gemeinden weggefallen</li> <li>• Sorgen und Gedanken, wie es weiter geht</li> <li>• will nicht durch Strukturen das hemmen, was Gott für uns hat</li> <li>• will, dass etwas passiert, Sachen weitergehen</li> <li>• Vision wieder leben, der Rest ist scheißegal</li> </ul> <p><b>Hans</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist schwierig, nach so kurzer Zeit schon eine Meinung dazu zu haben</li> <li>• sehr gern hier, gespannt was die nächsten Schritt sind</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"><li>• was in der Vergangenheit gelaufen ist, war nicht immer unbedingt gut</li><li>• aber Wunsch, wieder laufen zu lernen, und dass neue Leute dazu kommen</li></ul> <p><b>Sarah</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sehr wichtig, was Gerd gesagt hat</li><li>• Wunsch, dass dieser Kreis den JF was bringt</li><li>• den Gemeinden das Bild vermitteln, dass wieder etwas anfängt, Vision geben</li></ul> <p><b>Markus</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bekräftigung Gerd's Statement</li><li>• hofft, dass nächstes Mal zu diesem Treffen mehr Prophetisches ist (70:30 Regel, 30% Orga)</li></ul> <p><b>Danielle</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• fand Charta sehr gut</li><li>• Früheres 6 Punkte System passt nicht auf jeden (schrill, bunt und laut)</li><li>• Charta zeigt, dass JF erwachsen geworden sind</li><li>• Strukturpapier ist super Entwurf, bei dem wir noch am Anfang sind und es mit Leben füllen</li><li>• wir brauchen ein gewisses Gerüst, damit nicht alles planlos läuft</li><li>• auf Zukunft freuen, in der uns Gott schon führen wird</li></ul> <p><b>Heiner</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gerüst ist ein gutes Bild</li><li>• man muss das Gerüst genauso schnell bauen wie Haus, nicht erst Gerüst</li><li>• wollen ja Reich Gottes bauen, und keinen Verein</li><li>• sollte man nicht noch mehr rationalisieren</li><li>• brauchen Zeit, die „Steine“ zu holen und zu träumen</li></ul> <p><b>Mandy</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• fehlt Identifikation mit JFD</li><li>• vor vier Jahren war dieses Gefühl verbunden zu sein noch mehr da</li></ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist schwierig, Orientierung zu finden, in welche Richtung man gehen soll</li> <li>• als Ü-Team bereit, Gerüst zu geben, aber Orientierung fehlt</li> <li>• gut, dass Leute aus der älteren Generation da sind</li> </ul> <p>?????</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nichts vom JFD Treffen mitbekommen</li> <li>• nur seltene Emails, wenig von den Vorgängen mitbekommen</li> <li>• KB, Newsblog sehr unpersönlich</li> <li>• aber spannend hier zu sein</li> <li>• Gefühl, dass viele Leute keinen Bezug zu JFD haben, nichts davon wissen, was vorgeht</li> <li>• hier alles sehr undefiniert</li> <li>• Gefühl von der Allgemeinheit, dass Leitungskreis irgendwie da ist aber nichts konkretes</li> <li>• viele erzählen nichts Positives über Konzilprozess, nur dass alles sehr anstrengend war, es viele Verletzungen gab</li> <li>• trotzdem optimistisch, dass es wird</li> </ul> <p><b>Ben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat präkonzilarische Zeit nicht erlebt</li> <li>• nicht viel auf überregionale Ebene mitbekommen</li> <li>• nur über Newsletter</li> <li>• bei Strukturpapier wieder eingestiegen -&gt;cool, damit kann man sich identifizieren</li> <li>• gut, dass wir eine Gruppe sind, die sich findet und die aus so unterschiedlichen Altersklassen besteht</li> <li>• Mischung ist wichtig, sollten uns nicht als was Fertiges sehen</li> <li>• sollten uns auch das nächste Mal immer noch in der Findung sehen</li> <li>• Regionale Doppelbelastung in Berlin noch nicht so, organisatorisch noch am Anfang</li> <li>• ist in anderer Situation als andere Regioleiter</li> <li>• noch rauskriegen, wie Stimmung hier ist</li> </ul>		




Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• auch gut, Finanzen im größeren Rahmen zu besprechen, auch wenn nicht alle daran interessiert sind, trotzdem will ja jeder am Ende darüber informiert sein</li> </ul> <p><b>Madleen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alte Emails und Protokolle durchgelesen</li> <li>• Charta, sie zwar sehr allgemein ist und auch auf andere christliche Gemeinden zutreffend, aber trotzdem gibt es dieses „Jesusfreak-Gen“</li> <li>• auch wenn wir das nicht in Worte fassen können, ist das gut</li> <li>• anderer Spirit als woanders</li> <li>• in Charta steht, dass wir leidenschaftlich für Jesus sein wollen</li> <li>• im Moment noch alles schwer, Auto ist noch am starten</li> <li>• aber Jesus will diese Leidenschaft wieder haben, hat Wunder durch das Konzil getan</li> <li>• wir als JF waren oft gesellschaftsrelevant, viele Gemeinden nicht</li> <li>• wenn nicht JF, wer dann?</li> <li>• in der Vergangenheit haben wir viel Scheiße mit Leitung erlebt, sollten diese Angst davor einfach ablegen</li> <li>• Zitat Mirko Sander: 1.9.2007: Glauben wird R.I.S.I.K.O. buchstabiert. Mut zu Fehlern, andere Fehler machen lassen, Freude auf Konzil</li> </ul> <p><b>????</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme gab es schon immer, ist noch nie alles gut gelaufen</li> <li>• Prozess ist gut, haben gelernt miteinander vernünftig umzugehen</li> <li>• Besonders, dass man trotzdem noch aneinander festhält</li> </ul>		
12	<b>Ausschuß: Wort und Geist</b>	<p><b>Krümel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Markus zusammen Gedanken gemacht</li> <li>• wichtig, Umgang mit W+G reflektieren</li> <li>• die Leute, die das interessiert, sollten sich damit auseinandersetzen</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leute, die keine Lust haben, nicht</li> <li>• niemand sollte sich gezwungen fühlen</li> <li>• ist ein Thema, wo noch viele Verletzungen da sind</li> <li>• mit dem Thema vor Gott kommen, ihn fragen wie man da am besten ran gehen kann</li> <li>• Theologisches Statement dazu</li> <li>• Gott will unsere Herzen heilen</li> <li>• wichtig, dass wir Gott da ran lassen</li> <li>• gegenseitig vergeben</li> <li>• sich in andere Menschen hinein versetzen, fragen, warum Leute gegangen sind, wo haben wir Fehler gemacht</li> <li>• sind immer noch unsere Brüder und Schwestern</li> </ul> <p><b>Danielle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist der Auftrag von dem Ausschuss?</li> </ul> <p><b>Krümel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den Leuten, die zu W+G gegangen sind</li> <li>• Gucken, was konkret dran ist</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Frage: ob das Ausschuss werden soll, wir das vom Leitungskreis offiziell unterstützen wollen, damit die Leute, die es auf dem Herzen haben, sich damit beschäftigen?</b></p> <p><b>Madleen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• könnte ein Pool sein</li> <li>• unklar, was davon das Ziel sein soll</li> </ul> <p><b>Denise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtig, dass für Leute, die drüber reden wollen, ein Ansprechpartner da ist</li> <li>• Ausschuss wäre gut für Anfang</li> </ul> <p><b>Lyd</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sache macht Sinn, solange es W+G gibt</li> <li>• Günstiger das als Pool zu machen</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p><b>Mandy</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Leitungskreis interessant, zu schauen, ob es Gründe gibt, die mit JF zusammenhängen, warum sind die Leute gegangen</li> <li>• dann wäre Zusammenarbeit sinnvoll</li> </ul> <p><b>Nadine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel Heilung und Aufarbeitung</li> </ul> <p><b>Sandra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann man irgendwas dafür tun, dass Leute wieder aus W+G herauskommen</li> <li>• Würde Leitungskreis betreffen</li> </ul> <p><b>Hajo</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist der Bedarf da, dass es geklärt werden soll</li> </ul> <p><b>Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist nicht gut, dass W+G Werbung bekommen, weil wir uns mit ihnen beschäftigen</li> <li>• andererseits wichtig, sich mit den Leuten zu beschäftigen</li> <li>• Liste zusammenstellen mit Leuten, die sich mit dem Thema auskennen, damit man Ansprechpartner hat, wenn Leute Fragen haben</li> </ul> <p><b>Lyd</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krümel, was erhoffst du dir davon? Braucht ihr Unterstützung vom Leitungsteam</li> </ul> <p><b>Krümel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtig, dass wir wissen, dass das gewollt ist,</li> </ul> <p><b>Simon</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das, was ihr machen wollt, braucht keinen Ausschuss</li> <li>• von Ausschuss hat man Erwartung</li> <li>• zuviel Aufmerksamkeit für W+G</li> <li>• Segen, wenn ihr das persönlich machen wollt, aber Schwierigkeiten, wenn ihr Ausschuss machen wollt</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p><b>Daggi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschuss besser, es gibt einen offiziellen Ansprechpartner, Leuten wird Mut gemacht</li> <li>• Aufmerksamkeit für W+G ist nicht so schlimm</li> </ul> <p><b>Ilt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gibt es einen klaren Auftrag?</li> </ul> <p><b>Hajo</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühl, dass Thema wichtig ist, aber unklar, welchen Status das Thema bekommen soll</li> <li>• bei Ausschuss braucht es eine realistische Befristung</li> </ul> <p><b>Frage an alle: Welchen Stellenwert wollt ihr dem geben?</b></p> <p><b>Danielle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• es gibt konkrete Fragen, die man beantworten kann-&gt;das wäre der Auftrag</li> <li>• dafür kann man einen Ausschuss bilden</li> </ul> <p><b>Andi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie akut ist W+G jetzt noch für uns? Ist nicht die große Welle schon rum?</li> <li>• Gefühl, dass in letzter Zeit weniger dazu passiert ist, einige Prozesse dort abgeschlossen sind</li> <li>• Vorsichtig, dieses Fass neu aufzumachen</li> <li>• Hat eine Öffentlichkeitswirkung</li> <li>• Diejenigen, die gegangen sind, könnten das zynisch auffassen, jetzt eine „Anlaufstelle“ zu haben</li> </ul> <p><b>Mandy</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wieso muss man das in eine bestimmte Form reinpressen</li> <li>• Kann doch persönlich von Leuten gemacht werden</li> <li>• Ergebnis: es ist cool, was Krümel und Markus machen</li> <li>• „Wächterfunktion“ – Thema immer wieder anbringen, wenn es notwendig ist</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Stimmungsbild</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• W+G Arbeit von Krümel und Markus</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbehaltlose Zustimmung - 14</li> <li>• Leichte Bedenken - 2</li> <li>• Schwere Bedenken - 0</li> <li>• Beseite Stehen - 0</li> <li>• Enthaltung - 3</li> </ul>		
13	<b>Freakstock-Infos von Dörte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema FS 2010: „Beine in die Hand“</li> <li>• Workshops, Hauptseminare</li> <li>• Einwand nach letzten Freakstock: Module sind gut aber auch mehr Gemeinsames</li> <li>• Mittwoch: Maik T.</li> <li>• Donnerstag: Modul Trennung von alten Gewohnheiten, Vorstellungen, Zielen</li> <li>• Freitag: Imagent? Leute Fußwaschung</li> <li>• Samstag: Modul Jona</li> <li>• Sonntag: Hauptseminar vom Leitungskreis aus, evangelistisch</li> <li>• Ansprechpartner Hauptseminare: Fabse, zu 2011 abgeben, dieses Jahr schon Einführung von Fabse</li> <li>• Theke auf FS Soli-Test: jeder bezahlt, was er kann</li> <li>• Willow dieses Jahr Soli-Eintritt</li> </ul>		
<b>Sonntag 31.Januar 2010</b>				
14	<b>Zusammenfassung Mindmap (Andrea)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transformation, Veränderung spielt große Rolle</li> <li>• 2004 Willow Veränderungsbilder Bewegung steckt in Wehen, Wachstumsschub, sind kurz vor der Geburt</li> <li>• Danach „schwere Geburt“</li> <li>• Jetzt: Kind muss laufen lernen, passiert nicht von heute auf morgen</li> <li>• In diesem Prozess gibt es Spannungsfelder</li> <li>• Einerseits: Ich muss hier weg, andererseits Ich kann aufatmen, hab Hoffnung</li> <li>• Damit verbunden Ängste, Unsicherheiten</li> <li>• Manche Leute sind weg</li> <li>• Viele Fragen damit verbunden: Wo ist mein platz, wie können wir gut miteinander arbeiten</li> <li>• Wachsen in Autorität, Verantwortung rein, dass braucht</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierig am Anfang schon zu erkennen, was gut oder schlecht ist</li> <li>• Gott sagt, dass Himmelreich ist ein Acker, darin wurde Unkraut reingepflanzt</li> <li>• Dass kann man aber erst erkennen, wenn es gewachsen ist</li> <li>• Gut: haben Gesprächskultur gelernt, haben uns gestern respektiert</li> <li>• Wertvoll, dass wir viele unterschiedliche Leute, viele verschiedene Generationen hier haben</li> <li>• Transparenz ist gewachsen</li> <li>•</li> </ul>		
15	Input - Danielle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Apost. 20, 28: Habt Acht auf euch Selbst und die ganze Herde</li> <li>• Unser Auftrag als Leitungskreis</li> <li>• Befehl, dass wir auf uns Acht haben sollen</li> <li>• Wichtig, dass wir in dem Kreis aufeinander Acht geben</li> <li>• Wir sind ein großes Organ, etwas Lebendiges</li> <li>• Vergleich JF mit einem Unternehmen</li> <li>• 8 Teilprozesse, die vorkommen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Veränderungsdruck verdeutlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bankrotterklärung des Ä-Kreises auf dem Konzil</li> <li>• Einheit bilden</li> <li>• Leute finden, die Veränderung anstoßen können -&gt;Konzil, Umsetzungsteam, haben Gesprächskultur gelernt</li> <li>• Vision (Strategien) entwickeln</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Vision muss greifbar gemacht werden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charta: kompromissloses Leben mit Jesus</li> <li>• Haben eine Vision, finden jetzt noch heraus, wie wir sie umsetzen sollen</li> <li>• Wie viel Gerüst brauchen wir gerade, gehen wir einfach los, was ist der Auftrag, wie konkretisieren wir das -&gt;an diesen Fragen stehen wir gerade, haben noch keine wirklichen Antworten</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p style="text-align: center;"><b>Vision vermitteln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An diesem Punkt sind wir gerade</li> <li>• Man muss das vorleben an was man glaubt, damit es funktioniert</li> <li>• Wenn wir Vision vermitteln, haben wir auch die Verantwortung, es zu tun</li> <li>• Andere befähigen, Vision zu leben</li> <li>• Möchten Menschen in ihre Berufung hineinführen</li> <li>• Andere Leute befähigen bedeutet auch, uns einander im Leitungskreis zu befähigen, uns zu leiten</li> <li>• Brauchen nicht jemand über uns noch</li> <li>• Meilensteine festlegen und feiern</li> <li>• Ein Meilenstein war der Abschluss des Konzils</li> <li>• Gleichnis von Turmbauer, der immer nachguckt ob noch was geht</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Umsetzung mit Ausdauer verfolgen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunft</li> <li>• Viele Unternehmen versagen daran, dass sie denken, sie haben es schon gewonnen</li> <li>• Jesus sollte der Punkt sein, auf den wir gucken</li> <li>• Denkmuster dauerhaft verändern</li> <li>• Muss in Fleisch und Blut übergehen</li> <li>• Wichtig, dass man einen Nachfolgeplan hat, dass es Leute gibt, die es weiterführen -&gt; Vermächtnis</li> <li>• Haben noch einiges an geistigem Kapital, dass wir verballern dürfen</li> <li>• So ein Prozess kann viele Jahre dauern, in Unternehmen 5- 10 Jahre</li> <li>• Haben schon viele Hürden gemeistert, Gott hat die Einheit bewahrt</li> </ul>		
16	<b>Vision - Andrea</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vision hat sich an einer Vielfalt erweitert, lassen Vielseitigkeit zu aber müssen lernen, damit umzugehen</li> <li>• Müssen lernen, uns wieder neu zu vertrauen</li> <li>• Veränderung hat nicht nur mit Struktur zu tun, sondern immer mit unserem Herzen</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
17	Gebet in Kleingruppen	<p style="text-align: center;"><b>Auswertung</b></p> <p><b>Simon</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regioleiter waren nicht so fest zusammen, früher haben die Ältesten die Dynamik reingebracht</li> <li>• Früher war Bewegung drin, auch wenns negative Sachen gab</li> <li>• Jetzt gibt es von außen nichts, was Bewegung drinnen schafft</li> <li>• Die Leute von außen sehen bei uns noch nicht so viel Bewegung</li> <li>• Auto noch im 1. Gang</li> </ul> <p><b>????</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wir haben Jesus als Kopf, eigentlich müsste Körper doch jetzt funktionieren</li> <li>• Wir brauchen nicht immer überlegen, wie Körper funktioniert, kann viele andere Sachen machen</li> </ul> <p><b>Danielle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bild vom Flugzeug: riesig, groß schwerfällig, man braucht viel Energie um es in Bewegung zu bringen, braucht lange Bahn, um in Schwung zu kommen, ist noch schwerfällig, aber kurz vorm Fliegen</li> </ul> <p><b>Madleen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liebe untereinander ist wichtig,</li> <li>• noch Angst, Misstrauen untereinander da</li> <li>• Blick wieder auf Jesus richten, von uns weggucken</li> </ul> <p><b>Nadine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eindruck von vor 2 Jahren</li> <li>• Hesikel, Gott macht Knochen wieder lebendig, Knochengestelle leben wieder,</li> <li>• wir sind jetzt in der Phase, wo Gott neu zugerüstet hat, neue Gaben, Armee läuft wieder</li> </ul> <p><b>Ilt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Gebet Aggressivität, nicht nur nett zu Gott sein, dürfen unverschämt sein</li> <li>• Jacob hat mit Gott gerungen, einfordern, was uns zu</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>steht</p> <p><b>Denise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leidenschaft und Feuer, ansonsten kann man den Laden zumachen</li> </ul> <p><b>Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr bewegt, was Bischof Damian gesagt hat</li> <li>• Man sieht hier, dass etwas am Entstehen ist</li> <li>• Neue Heimat hier mit den Kopten, es gibt jetzt was Fassbares nach der ganzen Struktur, was von dem neuen angefangen hat</li> <li>• Haben vorher lange von einem eigenen Gelände geträumt</li> </ul> <p><b>Krümel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• da wo unsere Herzen hart geworden sind, wird Gott sie wieder weich machen</li> </ul> <p><b>Ben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bild: volle Gießkanne am Überschwappen, überall wo hingegossen wird, sprießen die Blumen hoch</li> </ul> <p><b>Klaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funkspruch Bild, Leidenschaft die ganz am Anfang bei der Bewegung war</li> <li>• Zweites Bild = Wachstum, war dann Wildwuchs, viel Zerstörung</li> <li>• Nächstes Bild: Kommunikation, Austausch, hat nicht funktioniert</li> <li>• Bild: Gott hält noch was zurück, dass ist die Leidenschaft, die am Anfang da war, er möchte nicht, dass das, was daran zerstörend war, sich wiederholt, Problem war am Anfang die Kommunikation/Struktur, Gott wartet bis das funktioniert</li> </ul> <p><b>Hajo</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedanke dazu, dass Jesus auch erst gekommen ist, als im Röm. Reich das Straßensystem, Kommunikationswege etc. da waren</li> </ul>		
18	Infomanagement Ausschuß	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder: Ronny, Markus Hacker, Eddy</li> <li>• Bettina- Bereichsleiter Medien: Kommunikation läuft</li> </ul>		





Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>über Newsblog, KB</p> <p><b>Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gut, dass Protokoll mitgeschrieben wird -&gt;Archivierung, man kann Sachen nachvollziehen</li> <li>• opengoo = wird von Hendrik mit gemacht</li> <li>• = System, in dem man Dokumente reinstellen kann, Kontaktliste, man kann Termine machen, alle können drauf zugreifen, Abstimmung, Absprachen</li> <li>• Zentraler Platz wo Sachen abgelagert werden</li> </ul> <p><b>Simon</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wunsch, dass Regioleiter mal vorgestellt werden (KB)</li> </ul> <p><b>Denise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung Leitungskreis</li> </ul> <p><b>Sarah</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation muss auch in die Bewegung kommen</li> <li>• Ist das konkrete Aufgabe vom Kommunikationsausschuss</li> </ul> <p><b>Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• technischer Schritt erledigt</li> <li>• Beim nächsten D-Treffen Bericht, was passiert ist</li> <li>• Kommunikationskanäle sind da, muss nur noch genutzt werden</li> </ul> <p><b>Daggi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtiges Medium ist Willow, dort erreicht man viele Leute</li> <li>• Gute Strategie für Willow auf nächstem D-Treffen überlegen</li> </ul> <p><b>Danielle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• offener Punkt noch Datenaufarbeitung von den letzten Jahren</li> </ul>	<p>Infomanagement-Ausschuß</p> <p>Ronny</p>	
19	Educamp	<p><b>Andi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orga für alle, die Bildungsarbeit machen wollen</li> </ul>		



Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Findet zweimal im Jahr statt, erstes mal 5.-7. März</li> <li>• Infos auf dem Newsblog</li> </ul>		
20	Freakstock	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leute gesucht</li> <li>• Hauptseminarinhaltsausschuss</li> <li>• Vor Ort Orga übernehmen</li> <li>• -&gt;über opengoo organisieren</li> <li>• Beim nächsten D-Treffen ausarbeiten</li> </ul>		
21	Wahl	<p style="text-align: center;"><b>Wahlergebnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei fast allen überwiegend volle Zustimmung, teilweise leichte Bedenken</li> <li>• 13 Personen wurden aufgestellt</li> <li>• Bei 10 Personen eindeutig</li> <li>• 1 Person Klärungsbedarf, zu wenig Informationen bei Markus</li> <li>• 2 Personen schwere Bedenken bei Ronny, Martin Dreyer</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>schwere Bedenken</b></p> <p><b>zu Martin Dreyer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin D. hat andere, wichtige Projekte, nicht notwendig, dass er beim D-Treffen als Berater dabei ist, Martin ist eine „Überfigur“</li> <li>• bei Beraterkreis ist nicht ständige Anwesenheit notwendig?</li> <li>• doch, sollte so sein</li> <li>• Frage, wie Martin D. die neue Struktur sieht, ob er durch Vergangenheit die Zukunft anders beeinflusst, an Vergangenheit festhalten will</li> <li>• wäre gut, Martins Meinung dabei zu haben, für alle ein Gewinn, lieber Leute einbinden die ein Gewicht haben</li> <li>• Martin will bestimmt nicht Macht an sich reisen, er steht gerne zur Verfügung bei Fragen</li> <li>• er hat sich ja gegen Einzelperson entschieden, damit er nicht Teil des Leitungskreises ist, deshalb Funktion als Berater gut</li> <li>• kann Bedenken verstehen, aber Martin kann viel Gutes mitgeben, Martin als Vater für die Freaks, Gespräch mit</li> </ul>		



Nr	Thema	Ergebnis / Aktion / Maßnahme		
		<p>Martin, dass er Freaks unterstützen will, aber nicht als Leitung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwere Bedenken sind gehört wurden, damit ist Martin im Beraterkreis akzeptiert</li></ul> <p><b>zu Ronny</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Ronny leichte und schwere Bedenken</li><li>• kein Nein, Zustimmung mit schwereren Bedenken, Ronny sehr pragmatisch, aber für Ü-Team jemand, der mehr außerhalb der üblichen Bahnen denkt, mehr kreativ orientiert ist</li><li>• einerseits muss jeder selber entscheiden, wie viel er schafft</li><li>• aber Ronny ist auch im Info-Ausschuss, indem mehr rein investiert werden sollte</li><li>• gibt es nicht noch sinnvollere Methoden, Ronny zu „verbrennen“?;</li><li>• Ronny wäre sinnvoller im Ü-Team als im Info-Ausschuss</li><li>• befürwortet, dass man Ronny enger und zeitlicher einbindet, klappt besser</li><li>• was wird mit Infomanagement, sollte es Teil von Ü-Team werden?</li><li>• Ausschuss wird in Ü-Team integriert in Person von Ronny?</li><li>• Ü-Team mehr erweitern</li><li>• Zusammenfassung: Konsens für Ronny im Ü-Team</li></ul> <p>• Einsegnung von Gewählten</p>		